

Günter Belchus
Ministerialrat a.D.

Varste
Auf den Birken 1
57399 Kirchhundem

Tel.: 02764-70 38
Fax : 02764-21 51 42
E-Mail: Belchus@web.de
G.Belchus@t-online.de

Kirchhundem, de junio del 2004

Sehr geehrte Frau Menchú:

ich bin Mitglied des deutschen Komitees "¡Basta ya!" für die Befreiung der fünf Kubaner, die zur Zeit langjährige Freiheitsstrafen in Gefängnissen in den USA verbüßen. Sie kennen bestimmt den Fall der Fünf: sie wurden verurteilt, obwohl sie nichts anderes wollten, als ihr Heimatland vor weiteren terroristischen Attacken, die ihren Ausgangspunkt in Florida (USA) hatten, zu bewahren. Die Entscheidung des Gerichts in Miami ist mehr als befremdlich. In einer Zeit, in der eine der neuen Geißeln der Menschheit der Terrorismus darstellt, werden Personen bestraft, die gegen den Terrorismus gekämpft haben.

Ich wende mich heute an Sie, weil ich mir sicher bin, daß Sie Verständnis für mein Anliegen haben werden; denn Sie haben zusammen mit den anderen Nobelpreisträgern Nadine Gordimer, Gabriel García Márquez und Adolfo Pérez Esquivel im vergangenen Jahr die "Botschaft an das Gewissen der Welt" mitunterschrieben und damit kundgetan, daß Sie mit Kuba in Sympathie und Solidarität verbunden sind.

Der bekannte nordamerikanische Politologe James Petras hat vor kurzem den Gedanken geäußert, man müßte den fünf Kubanern den Friedensnobelpreis zuerkennen. Ich möchte diesen Gedanken gerne aufgreifen; denn ich finde, die Idee von Petras ist brilliant und sollte unter allen Umständen weiterverfolgt werden. Mir jedenfalls ist zur Zeit niemand bekannt, der den Preis mehr verdiente, als diese fünf friedliebenden, tapferen, selbstlosen und von wahrer Humanität beseelten Patrioten, die übrigens ihr Leben und ihre Freiheit nicht nur für ihr eigenes Land eingesetzt haben, sondern unter anderem auch für das Volk der USA.

Meine Vorstellung geht dahin, daß Sie sowie Nadine Gordimer, Adolfo Pérez Esquivel und Gabriel García Márquez dem Nobelpreiskomitee einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten. Auf Ihre Stimme wird man hören, ein Vorschlag, der von Ihnen kommt, wird – da bin ich mir ganz sicher – beachtet. Sie sind weltweit bekannt, Sie werden allgemein hoch geachtet und verehrt und Sie sind moralische Autoritäten. Wenn Sie sich für die Fünf einsetzen, dann haben wir schon halb gewonnen.

Sehr freuen würde ich mich, wenn ich sehr bald von Ihnen eine Antwort erhielte, vor allem dann, wenn Sie mir sagen, daß Sie meiner Anregung folgen wollen.

Identische Briefe erhalten Frau Gordimer und die Herren Pérez Esquivel und García Márquez.

Mit vorzüglicher Hochachtung

bin ich Ihr sehr ergebener

Günter Belchus